

Tag der Besinnung für Männer

Pfarrer Eschweiler lud nach Maria Rast

SWISTTAL. Pfarrer Michael Eschweiler aus Heimerzheim hatte zu einem Besinnungstag eingeladen, und 30 Männer waren dem Aufruf gefolgt. Wo liegen deine Stärken? Wo willst du hin? Nimm deinen Weg und gehe ihn auch. Diesen Gedanken stellten sich die Teilnehmer in der Bildungsstätte in Maria Rast.

Eschweiler geht davon aus, dass jeder Mensch etwas aus seinem Leben machen kann, dass er Anlagen in sich hat, die nur gefördert werden müssen. Er erinnerte an seine Wanderungen auf dem Jakobsweg, die manchmal schweren Stunden des Aufstiegs und der körperlichen Schmerzen und letztlich der Höhepunkt, der Meilenstein Null in Santiago de Compostela und der Gang in die Kathedrale, die über dem Grab des heiligen Jakobs steht. Ein Moment, bei dem selbst gestandene



Pfarrer Michael Eschweiler vor einem Bild seines „Amtsbruders“ Don Camillo. FOTO: SCHMITZ

Männer Tränen in den Augen haben.

Der Männertag vermittelte auch etwas von den Ritualen in einem Kloster, die den Ablauf des Tages bestimmen. Vorträge, Gespräche, das Gebet, die Speisezeiten und die Entspannung beim Spaziergang durch den Klosterpark. Rituale und der Blick zu Vertrautem bieten die beste Möglichkeit abzuschalten. Am besten, so Pfarrer Eschweiler, orientiert man sich an den Vorgaben des kölschen Grundgesetzes. So sangen die Teilnehmer auch aus voller Brust gemeinsam „Halleluja“ von Brings. ga

Verstecktee Leben in der Hecke

Kinder entdecken die Natur in Meckenheim

MECKENHEIM. Unter dem Motto „Sommerabenteuer: Lebende Hecke – Wir entdecken das versteckte Leben in Hecken“ lädt die Stadt Meckenheim in Kooperation mit der Biologin und Naturerlebnispädagogin Silvia Johna naturbegeisterte Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren für Freitag, 29. Mai, von 16 bis 18.30 Uhr zum „NaturKids-Treff“ ein. Treffpunkt ist das städtische Mosaik-Kulturhaus, Siebengebirgsring 2 in Meckenheim.

Im „NaturKids-Treff“ kommen Kinder zusammen, um den Jahreszeiten entsprechend die Natur zu erforschen, zu experimentieren, zu spielen, Spaß zu haben und ganz nebenbei noch interessante Dinge über Tiere, Pflanzen und die Welt zu erfahren. Anmeldungen nimmt die Jugendpflegerin der Stadt, Hanna Esser, unter ☎ 0 22 25/91 72 89 entgegen. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Kinder. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro.

Nähere Informationen bei Silvia Johna, ☎ 01 77/6 05 69 41, E-Mail: silvia.johna@wilde-bienen.de. Weitere Termine und ein Anmeldeformular gibt es unter www.meckenheim.de. trs

Auf den Spuren alter Schlachten

Bonn-Rheinbacher Arbeitskreis befasst sich mit militärhistorischen Themen und reiste nach Italien

VON BETTINA THRÄNHARDT

RHEINBACH/BONN. „Es ist ein Hobby, das die Allgemeinbildung fördert und spannend ist.“ Brigadegeneral a.D. Joachim Behne gehörte 1987 zu den Mitbegründern des Militärgeschichtlichen Arbeitskreises (AK) Bonn-Rheinbach. Etwa 130 Leute sind an dem AK beteiligt, sie treffen sich in der Regel monatlich zu Vorträgen oder Exkursionen. Die meisten sind pensionierte oder aktive Soldaten und Beamte der Bundeswehr, die Gruppe ist aber für alle Interessierten offen. Einzige Voraussetzung: Das Interesse an militärhistorischen Themen.

Die Referenten kommen meist aus den eigenen Reihen und sprechen über aktuelle oder vergangene Kriegsgeschehnisse. Die Exkursionen führen in europäische Länder wie Italien, Dänemark, Tschechien und die Türkei, aber auch nach Namibia oder in die USA.

Im Jahr 2014 drehte sich alles um den 1. Weltkrieg. 26 Teilnehmer reisten nach Slowenien und Norditalien, um sich an den Originalschauplätzen mit den Isonzo-Schlachten von 1917 zwischen Italien und Österreich-Ungarn zu befassen. Benannt wurden sie nach dem Fluss Isonzo, um dessen Tal sich die Fronten zogen. Oberstleutnant a.D. Bernd Wacker vollzog mit den Teilnehmern in acht Tagen den Verlauf der Schlachten nach. Sie nahmen wichtige Landmarken in Augenschein, um die gekämpft wurde.

In Monte Grappa besichtigte die Gruppe ein Denkmal für die Gefallenen der Schlachten. Nebenbei lernten die Teilnehmer Neues über



An den Hängen des Isonzo-Tales in begaben sich die Mitglieder des Militärgeschichtlichen Arbeitskreises Bonn-Rheinbach auf die Spuren der Schlachten des Ersten Weltkriegs. FOTO: ARBEITSKREIS

die norditalienische Landschaft kennen. Mit einer ganz anderen Zeit beschäftigte sich der Vortrag über die Schlacht von Worringen, heute der nördlichste Stadtteil von Köln im Stadtbezirk Chorweiler. 1288 entschied sich den sechs Jahre währenden Limburger Erbfolgestreit. Sie veränderte das Macht-

gefüge im gesamten Nordwesten Europas. „Letztlich lassen sich viele Witze über Köln und Düsseldorf auf diese Schlacht zurückführen“, meint der Meckenheimer Behne. Denn das Kölner Fußvolk hätte nicht auf der Seite des Erzbischofs von Köln gekämpft, sondern für Herzog Johann I. von Bra-

bant und Graf Adolf V. von Berg, die ihr Zentrum in Düsseldorf hatten.

Der Erzbischof von Köln wurde durch den Ausgang der Schlacht entscheidend geschwächt, dagegen sicherte sich der Herzog von Brabant auch das Herzogtum Limburg. Behne hält die Beschäfti-

gung mit der Kriegshistorie für einen wichtigen Teil geschichtlicher Bildung. Sein Credo: „Je besser die eigene Bildung ist, umso mehr ist man immun gegen Demagogie und Verführung.“

➤ Mehr Informationen unter www.mhak.de.

Die Liebe traf sie in Frankreich

Josette und Klaus Brenzinger haben vor 50 Jahren geheiratet. Fünf Enkelkinder halten sie jung

MECKENHEIM. In Südfrankreich haben sich Josette und Klaus Brenzinger kennen und lieben gelernt, auch heute noch das bevorzugte Reiseziel des Ehepaars, das nach vielen Umzügen nun in Meckenheim sesshaft ist. Gestern haben die beiden ihre Goldene Hochzeit gefeiert. „Die Jahre im Ausland haben uns zusammenschweiß“, meinen die Eheleute. Ihr großer Wunsch: auch noch die Diamantene Hochzeit feiern zu können.

Im Sommer 1962 verbrachte die damals 15-jährige Halb-Französin Josette, die in Bad Godesberg aufgewachsen war, im Heimatdorf ihrer Mutter den Urlaub. Dort traf sie ein deutsch sprechendes Mädchen – ihre heutige Schwägerin Christiane – das ihr wiederum ihren älteren Bruder vorstellte. „Er sah schneidig aus, hatte blaue Augen“, erinnert sich die Jubel-Braut. Das hübsche junge Mädchen hat auch Klaus Brenzinger beein-



Gaben sich am 6. Mai 1965 das Ja-Wort: Josette und Klaus Brenzinger feierten gestern ihre Goldhochzeit. FOTO: AXEL VOGEL

druckt: „Sie war tüchtig und wusste, was sie wollte.“ Der gebürtige Ostpreuße, der seine Jugend in Dresden verbracht hat, lebte damals seit etwa zwei Jahren

im Heimatort seines Stiefvaters, eben in jenem Saint-Jean-d'Angély, aus dem auch Josettes Mutter stammte. Seinen Lebensunterhalt verdiente er als Vertreter für Bis-

quits in Deutschland. So besuchte er Josette, die gerade ihre Ausbildung zur Textilkauffrau absolvierte, kurze Zeit später in Bad Godesberg.

Seither waren die beiden ein Paar. Am 6. Mai 1965, am 23. Geburtstag Klaus Brenzingers, gaben sie sich auf dem Standesamt in Godesberg das Ja-Wort. Kirchlich getraut wurden sie am 12. Juni in der Apollinariskirche Remagen. Die älteste Tochter Marion wurde 1968 geboren, 1979 erblickte Manuela das Licht der Welt, 1983 Angela.

Anfang der 70er Jahre begann Klaus Brenzinger seine Tätigkeit als Pförtner und Bote beim Auswärtigen Amt. Damit fingen die Wanderjahre der Familie an, die sie nach Marseille, Stockholm, Paris, Meckenheim und Brüssel führen sollten. Seit Klaus Beningers Pensionierung 2007 lebt das Jubelpaar in Meckenheim. „Unsere fünf Enkelkinder halten uns jung“, sagen sie. bok

Neue Möbel, PCs und Elektronik

Investive Anschaffungen für Swisttaler Schulen

SWISTTAL. Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Swisttal die verschiedensten Neuanschaffungen für ihre Schulen getätigt. So erhielt die Grundschule Buschhoven acht Regalsysteme und ein Whiteboard. Für die Grundschule Heimerzheim wurden vier stromsparende PC-Systeme, Monitore, Notebooks und ein Interaktives Board angeschafft. Gekauft wurde für die Grundschule Odendorf ein Turngerät, zwei stromsparende Computer-Systeme und ein Interaktives Board.

Die Georg-von-Boeselager-Sekundarschule in Heimerzheim freute sich über einen Beamer und ein transportables Interaktives Board. Zudem wurden die Bühnen- und Verdunkelungsvorhänge in der Aula erneuert. Des Weiteren hat die Schule Regalwagen für die Sporthalle erhalten und in der Schulküche wurden die Küchenherde erneuert. Für alle Schulen hat die Gemein Swisttal zudem die üblichen Ersatzbeschaffungen an Schulmöbeln und elektronischen Geräten vorgenommen. trs

„Her Majesty“ in Meckenheim

MECKENHEIM. Die Beatles-Recover-Band „Her Majesty“ spielt am Samstag, 9. Mai, im Theatrum Gaudium. Auf dem Programm stehen nicht nur die Bandjahre, sondern auch die Solophasen der vier Musiker. Darüber hinaus spielt Her Majesty auch bekannte Beatles-Cover-Versionen von Joe Cocker, Bryan Ferry, Jeff Healey oder Guns N' Roses. Die Veranstaltung findet in den Räumen des City-Hotel Meckenheim, Bonner Straße 25, statt. Der Eintritt kostet zwölf, ermäßigt sieben Euro. Einlass ist ab 19.30 Uhr. mar

„Alles ist so riesig hier“

Vorschulkinder der Kindertagesstätte Quellenweg besuchten die Bundespolizei



Beim Besuch der Bundespolizei haben Katharina und Sandy Spaß beim Anprobieren der Uniform. FOTO: ROLAND KOHLS

nen jungen Besuchern die Dimensionen einer solchen Küche. Ihren Spaß hatten die kleinen Gäste, als

es in die Kleiderkammer ging. „Besonders die Jungen probierten gerne eine Uniformjacke oder ei-

nen Helm oder eine Mütze an“, berichtete Marita Balg. Gezeigt wurde ihnen auch einer der Mannschaftswagen, in dem acht Bundespolizisten Platz haben.

„Wenn Kinder hier sind, üben wir auch immer ein wenig das Verhalten im Straßenverkehr, wenn wir bei uns durchs Gelände gehen. Ich finde es immer wieder schön, wenn die Kinder zu uns kommen. So erhalten sie schon früh Kontakt zur Polizei. Und das schafft Vertrauen, auch für später“, machte Bernhard deutlich.

Seit rund neun Jahren gehört ein Besuch bei der Bundespolizei zur festen Jahresplanung der Kita an der Quellenstraße. „Wir unternehmen mit den Vorschulkindern mehrere Exkursionen. Die Bundespolizei ist jedes Jahr eine besonders beliebte davon“, erklärt Erzieherin Balg. trs